

## **SOP-NIERENBIOPSIE-DIAGNOSTIK Köln**

(Stand Mai 2011, aktualisiert)

### **Umfang der Analyse**

#### **Eigennierenbiopsie**

- Lichtmikroskopie (Standard-Protokoll)
- Immunofluoreszenz-Färbung (Gefrierschnitt) bzw. immunhistochemische Färbung (Paraffinschnitt)
- Elektronenmikroskopie

Spezialfärbungen wie Kongorot, C1q... : je nach lichtmikroskopischer Untersuchung und entsprechenden klinischen Angaben

#### **Nierentransplantate**

- Lichtmikroskopie (Standard-Protokoll)
- Immunofluoreszenz-Färbung (Gefrierschnitt) bzw. immunhistochemische Färbung (Paraffinschnitt)
- SV40 (Paraffin) und C4d- / HLA-DR- Färbung (bes. Kryostatschnitt)

Elektronenmikroskopie nur bei Bedarf (rekurrenten bzw. de-novo-Glomerulonephritis). Zur Entscheidungsfindung sind hier **unbedingt** die klinischen Angaben über die renale Grunderkrankung des Patienten notwendig (Begleitschein)

Gewebe für eine EM –Untersuchung wird wenn möglich asserviert

#### ***Zeitlicher Ablauf***

**Anmeldung der Biopsien erfolgt durch Anforderung des Nierenkübels (6352 Eingangslabor, 25-1059 Nephro-Team). Sollte ein Kübel angefordert und abgeholt sein, die Biopsie jedoch verschoben werden muß die Biopsie im Institut abgesagt werden!!!**

**Routine** (Standarduntersuchung: Befundung am nächsten Tag, keine spezielle Markierung notwendig):

Biopsie bis spätestens 15.00h unfixiert im Institut für Pathologie

**Eilfall** (Befundung mit eingeschränktem Protokoll am gleichen Tag, Restfärbungen und abschließende Beurteilung am Folgetag wie Routine):

Biopsie bis spätestens 10.30h unfixiert im Institut für Pathologie

Um alle Untersuchungsmethoden mit ausreichend Material durchführen zu können bitten wir um 2 Gewebezylinder (entsprechend BANFF-Empfehlung. Je mehr Glom getroffen, desto klarer die Diagnose!)

Eil-Fälle sind der klinische V.a. das Vorliegen einer akuten Antikörper-vermittelten Transplantatabstoßung und der V.a. das Vorliegen einer RPGN.

### **Materialübersendung:**

#### **Klinikumsintern bzw innerhalb Kölns:**

Anforderung eines "Nierenkübels" im Institut für Pathologie (Tel: 25-1059, ggf 6352)

Im Kübel enthalten sind: Eis, ein kleines Gefäß mit Aq. dest-angefeuchtetem Fließpapier gefüllt. Die Stanzzyylinder sollten auf dieses Fließpapier gelegt werden. Die Materialübersendung erfolgt somit **nativ**.

Der Transportdienst wird vom entsprechenden Punkteur bestellt und das Gewebe wie unter Schnellschnitt -Bedingungen schnellstmöglich in die Annahme des Institutes für Pathologie gebracht.

#### **Außerhalb Kölns:**

Nierenbiopsiezylinder in 4% gepuffertem Formalin mit passendem Antrag auf pathologische Untersuchung und passendem Begleitschein ans Institut für Pathologie der Universitätsklinik Köln, Kerpener Strasse 62, 50924 Köln senden.

### ***Befundübermittlung***

Befunde werden dem biopsierenden Oberarzt per Telefon zeitnah mitgeteilt.

Ein schriftlicher Befund erfolgt zeitnah. Über die Ergebnisse der Elektronenmikroskopie folgt eine Nachtragsbefund.

Demonstration am Mikroskop grundsätzlich möglich.

### ***Klinisch-pathologische Konferenz***

Einmal im Monat findet eine nephrologisch-pathologische Konferenz zur Demonstration von Fällen statt. Hierzu erfolgt die Meldung der zu besprechenden Fälle von Seiten der Klinik bis spätestens am Freitag von dem Konferenztermin (3. Donnerstag im Monat, 15-16h, Seminarraum Pathologie). Zur selben Zeit sollten Folien mit den klinischen Daten und

evtl Follow up im powerpoint Format an die Pathologie gemailt werden (Dr. Göbel: [heike.goebel@uk-koeln.de](mailto:heike.goebel@uk-koeln.de)) , damit der Fall komplett in der Konferenz vorgestellt werden kann.

Kidney Int. 1999 Feb;55(2):713-23. The Banff 97 working classification of renal allograft pathology

Transplant Proc. 2008 May;40(4):1051-3. An approach to needle biopsy technique to improve glomerulus yield.